

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt ein zu einer Tagung zum Thema:

NATURSCHUTZARBEIT IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

vom 19. - 21.09.2014

auf die Insel Hiddensee

**Biologische Station der Universität Greifswald
18565 Kloster, Biologenweg 15**

Hiddensee, die größte Insel des ca. 800 Quadratkilometer Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft vereinigt eine alte Kulturlandschaft mit den Hutungen der ursprünglich vorhandenen Dünenheide.

Die großen Neulandausbildungen im Nordosten (Alter und Neuer Bessin) und Süden (am Gellen) Hiddensees bieten Lebensraum für Reptilien und zahlreiche wirbellose Tiere, wie Würmer und Muscheln. Diese dienen vielen Zugvögeln als Nahrung. Der flache Boddenbereich hinter dem Gellen ist für viele Arten Ruhe- und Rastplatz. Damit findet sich in der Umgebung einer der bedeutendsten Kranichrastplätze Deutschlands.

Auf der Insel gibt es zwei Naturschutzgebiete: Das NSG Dünenheide zwischen Neuendorf und Vitte sowie das NSG Dornbusch und Schwedenhagener Ufer im Norden.

Die Insel Hiddensee wird, auf Vorschlag des Ehrenamtes, Ziel des diesjährigen Treffens des ehrenamtlichen und behördlichen Naturschutzes. Die Kulisse und den Hintergrund der Themen und Führungen bietet natürlich die Insel selbst mit Ihren Besonderheiten und den Menschen, die hier arbeiten.

Das Wirken der Biologischen Station und des Nationalparkamtes sollen genau wie „Aktuelles aus dem Naturschutz“ aufgegriffen werden. Die Exkursionen sind mit den genannten Institutionen abgestimmt und sollen die Inhalte der Beiträge vertiefen und die Besonderheiten der Insel hervorheben.

Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern

Zielgruppe: ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Naturschutzbehörden, Forstämter, Naturschutzverbände


Art: Jahrestagung

Termin: 19. - 21.09.2014

Ort: Biologische Station der Universität Greifswald
18565 Kloster, Biologenweg 15

Leitung: Frau Martina Nösse
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V

Programm Freitag, 19.09.2014

18:30 Uhr Abendessen in der Pension Wieseneck 


20:00 Uhr **Lichtbildervortrag: "Situation der tropischen Regenwälder am Beispiel Borneo"**
Herr Dieter Silge, Förderverein Devin e.V.

Samstag, 20.09.2014

09:00 Uhr **Eröffnung der Tagung in der Biologischen Station Hiddensee**
Frau Martina Nösse

09:15 Uhr **Aktuelles aus dem Naturschutz in M-V**
Frau Dr. Isa Krietsch, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

anschließend Diskussion


10:00 Uhr Kaffeepause 

10:30 Uhr **Zur Geschichte der Vogelwarte auf der Insel Hiddensee**
Dr. Ulrich Köppen, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, Beringungszentrale

11:00 Uhr **Unterwasserbeobachtungen von Pflanzen und Tieren in Küstengewässern um die Insel Hiddensee**
Dr. Sven Dahlke, Biologische Station der Universität Greifswald auf der Insel Hiddensee

11:30 Uhr **Die Kreuzottern auf Hiddensee**
Herr Falk Ortlieb, NABU Greifswald


anschließend Diskussion

12:30 Uhr Mittagessen in der Pension Wieseneck 



13:30 Uhr **Reptilienwanderung bis zum Nordgellen**
Herr Falk Ortlieb, NABU Greifswald
Anfahrt mit dem Fahrrad

17:30 Uhr **bei Zeitreserve vielleicht Gerhart-Hauptmann-Haus, Inselemuseum oder Insel genießen?**

19:00 Uhr Abendessen in der Pension Wieseneck 

20:00 Uhr **Mitgift –Ein Film von Roland Bluhm**
Wenige Monate nach dem Untergang der DDR, begann der Filmemacher eine sehr persönliche Reise von Bitterfeld über Leipzig bis zum Brocken. Seiner Kamera präsentierte sich ein Land, das nicht nur politisch, wirtschaftlich und moralisch am Ende war, sondern auch vor dem ökologischen Zusammenbruch stand. Er wiederholte die Reise in den Jahren 2000 und 2013 und dokumentierte eine erstaunliche Wandlung, die die Städte und Landschaften nahmen.

Sonntag, 21.09.2014

09:00 Uhr **Wanderung in die Dünenheide**
mit Frau Dr. Blindow, Biologische Station der Universität Greifswald auf der Insel Hiddensee

Gegen 11:30 Uhr ist Ende der Veranstaltung, anschließend ist ein Mittagessen in der Pension Wieseneck möglich.

Die Fähre fährt um 15 Uhr ab Kloster zurück nach Schaprode.

Anmeldung:

Es wird um eine **rechtzeitige** Anmeldung bis zum **04.09.2014** unter der Faxnummer 0 38 43 / 7 77-92 49, per E-Mail lls@lung.mv-regierung.de oder per Post gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihre **Anmeldung verbindlich** ist, da die Biologische Station die Einnahmen einplant und die Zimmer ansonsten anderweitig zur Verfügung gestellt hätte.

Abkassiert wird durch Frau Zenke in der Biologischen Station.

Sollte bei Ihnen etwas dazwischen kommen, so melden Sie sich so zeitig wie möglich unter Tel. 03843 777 243.

Rechtzeitige Anmeldung sichert eher das gewünschte Zimmer. Eine Garantie kann es leider nicht geben, daher können auch Ihre eingeplanten Kosten leicht variieren.



Foto: Frank Martitz

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

Anfahrt zum Veranstaltungsort:

Fähranreise: Hiddensee ist entweder von Stralsund oder von Schaprode aus mit der Fähre zu erreichen. Nach Schaprode gelangt man mit dem Bus von Bergen aus. Aktuelle Busverbindungen erfahren Sie bei der RPNV (03838-19449) oder über die Deutsche Bundesbahn.

Mit dem Auto nach Schaprode: Nach der Rügenbrücke fahren Sie über Samtens, Dreschwitz und Gingst nach Schaprode. Schaprode bietet auch Langzeitparkplätze für Anreisen mit dem Auto. Hiddensee ist autofrei!

Die aktuellen Fährverbindungen der Reederei Hiddensee erfahren Sie über www.reederei-Hiddensee.de oder über Tel. 038300 – 210 oder 03831 – 268116.

Ankunft Kloster: Die Biologische Station Hiddensee liegt in etwa 500 m Entfernung vom Fährhafen Kloster. Folgen Sie dem Kirchweg (Hauptstrasse in Kloster) und biegen Sie hinter dem Buchladen (vor dem Hauptmannhaus) nach rechts ab auf einen kleinen Stichweg durch das Buchenwäldchen, und Sie kommen direkt auf die Station zu.

Abfahrtszeit der Schaproder Fähre um 13.40 Uhr: Wenn mind. 15 Personen pünktlich eintreffen, kostet die Hin- und Rückfahrt **nur 14,40 €, statt 21,50 €** und wir werden zu dieser Zeit mit einem **Bollerwagen** abgeholt.

Fahrräder: Ab Freitag Nachmittag können wir die vorbestellten Fahrräder abholen (Kirchweg 39 an der Bernsteinwerkstatt). **Die Fahrräder sind für Sie kostenfrei.**



Biologische Station Hiddensee Biologenweg 15
18565 Kloster, www.mnf.uni-greifswald.de/index.php?id=872

Dieses Faltpapier wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern



**Naturschutzarbeit
in Mecklenburg-Vorpommern
vom 19. - 21.09.2014
auf der Insel Hiddensee
Biologische Station der Universität Greifswald
18565 Kloster, Biologenweg 15**



Foto: Dr. Irmgard Blindow

**Mecklenburg
Vorpommern**

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie